Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 66 (1979)
Heft: 18

Buchbesprechung: Bücher
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Datum: Freitag, 28. September 1979, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
Ort: Hotel Union, Löwenstrasse 16, 6004 Luzern (grosser Saal)

PROGRAMM:
10.00 Eröffnung der Tagung
10.30 Heimerziehung – EIN LEBENDIGER BERUF erfordert lebendiges Lernen
Vortrag: Dr. Andreas Mehringer, München, mit anschliessendem Gruppengespräch
12.30 Mittagessen
14.00 Heimerziehung – ein lebendiger Beruf erfordert LEBENDIGES LERNEN
Grossgruppenveranstaltung mit Frau Ruth C. Cohn, Goldern, und Vertretern der SHL
17.00 ca. Schluss der Fachtagung
20.00 Unterhaltungsabend: Musik – Tanz – Begegnung für Freunde der SHL, Ehemalige, Schüler, Lehrer, Heimleiter usw.

DIE REFERENTEN:

Ruth C. Cohn, Begründerin der humanistischen Lehr- und Lernmethode der Themenzentrierten Interaktion (TZI)
Dr. Andreas Mehringer, München, Schriftleiter der Zeitschrift «Unsere Jugend», ehemaliger Leiter des Waisenhauses München, Autor des Buches «Heim-Kinder».

Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

10. November 1979 im Volkshaus Helvetiaplatz, Theatersaal, 8004 Zürich

9.15 Uhr Eröffnung der Tagung
Thema: Schulangst
Vortrag von Frau Prof. Dr. phil. Margrit Erni, Luzern

11.15 Uhr «Erleben und Gestalten»
im rhythmisch-musikalischen Bereich und im darstellenden Spiel mit 7- bis 9jährigen Schülern unter Leitung von Frau Rosmarie Metzenthin

Unter Abänderung der Voranzeige und mit Rücksicht auf die Probenarbeit von Frau Metzenthin wird die Nachmittagsveranstaltung auf den Vormittag verlegt.

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, die Ausstellung der Firma Schubiger, Winterthur, zu besuchen.

Zur Teilnahme an der Tagung berechtigen:
a) Abschnitt des Einzahlungsscheines mit dem Betrag von Fr. 7.– (PC 84-3675 Winterthur)
b) Tagungskarten, an der Kasse zu Fr. 10.– erhältlich.

Nächste Parkhäuser:
– über der Sihl beim Bahnhof Selnau
– über der Sihl bei der Gessnerallee, Nüschelerstrasse 31

Tram Nr. 3 oder 14 ab Hauptbahnhof bis Stauffacher.

Für den Vorstand der IKA
Hedy Bach-Berger,
Friedhofstr. 5, 8610 Uster

Bücher

Staatskunde

Alfred Huber: Staatskunde-Lexikon. Original-Taschenbuch. Sabe-Verlagsinstitut für Lehrmittel, Zürich 1979. Mit Tabellen, Grafiken und Karten. Format: 125x192 mm, 288 Seiten, sabe-Nr. 5009, Fr. 8.80.

Nach langjähriger, sorgfältiger Arbeit liegt das Staatskunde-Lexikon vor.

Dieses Lexikon ist:
– *neu.* Es gibt nichts Vergleichbares auf dem Schweizer Büchermarkt.
– *aktuell.* Der Redaktionsschluss wurde so geplant, dass die Wahlergebnisse vom Mai 1979 noch berücksichtigt werden konnten.
– *reichhaltig.* 825 Stichwörter, in 225 Artikeln verarbeitet, 110 Tabellen und Übersichten. 12 Karten, über 30 Grafiken.
– *vielseitig.* Wichtiges Informations-Material aus allen Bereichen, die für den Staatsbürger von Bedeutung sind (Recht, Wirtschaft und Gesellschaft).
– *handlich und gut lesbar.* Original-Taschenbuch (also nicht Taschenbuchversion eines bereits erschienenen gebundenen Buches). Artikel sind leicht aufzufinden. 2spaltig gesetzt, stark gegliedert.
– *unentbehrlich.* 1. Für den Unterricht in allen Schulstufen ab etwa 7. Klasse. Primar-, Real- und Sekundarschule. Berufsschule, Lehrerseminar, Verkehrsschule, Verwaltungsschule und Technikum, Gymnasium und Universität.
2. Als Nachschlagewerk für jeden politisch interessierten Radiohörer, Zeitungsleser oder Fernsehzuschauer.

Der Bereich des Lexikons umfasst die in der Schweiz staatsbürgerlich relevanten Begriffe und Verhältnisse samt den zugehörigen Zahlen. Häufig sind zum Vergleich die entsprechenden Daten der Nachbarländer gegeben. Grundlegende Sachverhalte zu den Bereichen Gesellschaft, Recht und Wirtschaft sind ebenso berücksichtigt wie Wesen, Reichweite und Funktion der bedeutendsten internationalen Organisationen.

Die Artikel des Hauptteils, alphabetisch geordnet von «Abwertung» bis «Zoll», bringen die zugehörigen Informationen und Fakten in einsichtliche Zusammenhänge. Dargestellt sind die aktuellen Verhältnisse, unterstützt durch Begriffserklärungen, geschichtliche Begründungen und Darlegun-

gen der jeweiligen Problematik, wenn nötig illustriert durch Tabellen, Grafiken oder Karten. Einzelheiten sowie Worterklärungen sind in Kleindruck beigefügt.
Das Stichwortregister, von «Abrüstung» bis «Zweiter Bildungsweg», gibt Verweise auf die Artikel des Hauptteils, wo die betreffende Sache zur Darstellung kommt.
Die Abkürzungen für wichtige Institutionen, von AG bis ZGB, sind im Stichwortregister ebenfalls aufgenommen, versehen mit der Auflösung und Hinweisen auf Artikel im Hauptteil.
Wirklich: Dieses Lexikon lässt keine Wünsche offen und überbietet noch die Erwartungen, die man in das Buch gesetzt hatte. Es wurde weit mehr daraus als ein Lehrmittel für die Schule. Die Informationsfülle macht es zu einem unentbehrlichen Handbuch für jeden Staatsbürger. Für mich ist das Buch ein verlegerisches Ereignis.
CH

Brennpunkte 2: Die politische Szene der Schweiz aus der Sicht der jungen Generation. Dialog-Verlag, Rheineck 1979. 176 S., kart. Fr. 19.–.

«Gewalt als Ventil», «Jura: ein neuer Kanton entsteht», «Zusammenleben: Familie/Wohngemeinschaft», «Geht der Bund pleite?», «Behinderten-Report», «Jugendkriminalität». Dies sind einige «brennende Punkte» aus dem neuerschienenen Buch «Brennpunkte 2».
Wie schon in «Brennpunkt 1» bringt mit diesem Buch die Stiftung Dialog ein politisches Informationswerk auf den Markt, ein Hilfsmittel für den modernen Staatskundeunterricht und ein gern gelesenes Buch für Junge, die an Stelle der trokkenen Belehrung eine kritische Auseinandersetzung mit unseren Gegenwartsproblemen vorziehen.
Ib.

Physik

Heinrich Brandenberger et al.: Einführung in das Internationale Einheitensystem. Format A5, 74 S., 25 Tabellen. 1. Auflage. Vebra-Verlag, Vettiger & Co., CH-8630 Rüti ZH. Preis Fr. 15.60.
Mit dem Bundesgesetz über das Messwesen, das am 1. Januar 1978 in Kraft trat, ist das Internationale Einheitssystem (SI) auch für die Schweiz verbindlich geworden. Mit dem SI sind (Mass-) Einheiten geschaffen worden, die für die ganze Welt und für alle Wissensgebiete gelten.
Ganz besonders müssen sich die Unterrichtenden aller Schulstufen und die Ausbilder in Gewerbe und Industrie mit dem SI auseinandersetzen. Die Leistungseinheiten PS, kgm/s, kcal/h werden ersetzt durch die Einheit Watt. Die Energieeinheiten kcal, kgm, PSh verschwinden und werden ersetzt durch Joule. Die Kraft wird in Zukunft in Newton angegeben; kg, kp verschwinden als Krafteinheit. atm, at, kg/cm², die bisherigen Druckeinheiten, werden abgelöst durch bar . . .
Das inhaltlich und grafisch einen sehr guten Eindruck hinterlassende Werk «Einführung in das Internationale Einheitssystem» vermittelt auch Angaben über moderne Schreibweisen von Grössen, Einheiten und Vorsätzen, stellt die Verbindung vom bisherigen (technischen) Masssystem zum neuen SI her, verdeutlicht die Zusammenhänge anhand zahlreicher Rechnungsbeispiele, zeigt den Einfluss auf Formeln und enthält Umrechnungszahlen zum Umrechnen von Einheiten des bisherigen Systems ins SI und umgekehrt. Das Buch ist ein wertvolles Nachschlagewerk und kann allen empfohlen werden, welche mit Masseinheiten zu tun haben.
V. B.

Literatur

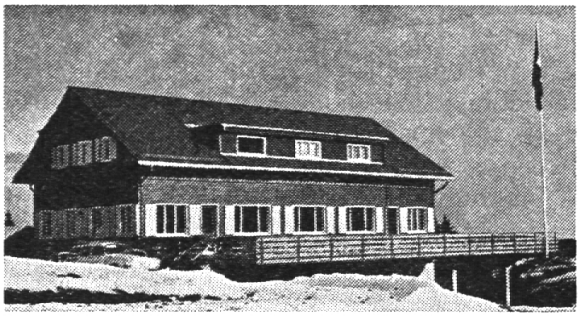
Udo Müller: Drama und Lyrik. Formelemente, Formtypen, Gattungen. Reihe «studio visuell Literatur». Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1979. 136 Seiten, mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen. Geb. DM 26.–.
Dieser Band will als literaturwissenschaftliches Sachbuch für die Hand des Deutschlehrers an Gymnasien und Realschulen, der Schüler der Sekundarstufe II, der Dozenten und Studenten der Germanistik, der Lehrenden und Lernenden des Zweiten Bildungsweges, für alle, die sich mit Literatur auseinandersetzen, über die vielfältigen Gestaltungsformen von Theaterstücken und Gedichten der literarischen Tradition und Gegenwart orientieren.
Aus dem Doppelthema ergeben sich einige Überschneidungen. Sie betreffen beispielsweise Versformen, die von Drama und Lyrik gleichermassen verwendet werden, aber auch die Information über Autoren, die als Dramatiker und Lyriker hervorgetreten sind. Wiederholungen wurden dabei durch Verweise vermieden; weitere Auskunft gibt das Register.
Die bewährte Randspalte ergänzt den Text durch Illustrationen, Skizzen, Tabellen, Randtexte und Werkbeispiele. Auch verschiedene Thementafeln visualisieren wie in den vorangegangenen Bänden einzelne Aspekte des jeweiligen Themas.
V. B.

Zoran Konstantinovic: Weltliteratur. Strukturen, Modelle, Systeme. Reihe «studio visuell Literatur». Verlag Herder, Freiburg – Basel –Wien 1979. 128 Seiten im Format 16,3x24 cm mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen. Gebunden DM 26.–.
Im neuesten Band von «studio visuell Literatur» soll deutlich gemacht werden, inwiefern Literatur in ihrer Gesamtheit ein Gewebe geistiger Systeme und Kulturen darstellt, die sich in ständigem Wandel und Austausch befinden. So geht der Autor, Zoran Konstantinovic, Professor für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität

Innsbruck und Träger des Preises für Auslandsgermanistik der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt, vielen solcher Verknüpfungen und Zusammenhänge nach und versucht, dem von Goethe geprägten Begriff «Weltliteratur» auf diese Weise näherzukommen. Er verfolgt in diesem Band den Weg schöpferischer Verarbeitung einzelner Anregungen, Themen, Stoffe und Motive in den verschiedenen Sprachgebieten oder das Schicksal von Werken und Autoren in fremden Ländern und schildert Entwicklungen zu grossen literarischen Bewegungen.
Typische Beispiele solcher Wechselwirkungen sind Mythenverflechtung (Isis und Osiris, Schiller, Goethe, Mozart, Novalis); Die biblischen Erzählungen; Antike und moderne Dichtung (z. B. Prometheus, Elektra, Iphigenie, Antigone u. a.); Shakespeare und der europäische Geist; Das Werther-Fieber; Die Botschaft der deutschen Klassik; Der realistisch-naturalistische Roman in der Weltliteratur (Balzac, Zola, Dickens, Dostojewskij u.a.) oder der literarische Experimentierraum der Gegenwart.
Der Band enthält wie seine Vorgänger erläuternde Texte, zahlreiche Autoren-Kurzbiographien und Illustrationen auf der Randspalte sowie Thementafeln und ausführliche Autoren- und Werkverzeichnisse grosser Literaturepochen von der Antike bis zum Symbolismus. So werden auch in diesem Band wieder alle Möglichkeiten der Anschaulichkeit, die die neu entwickelte Konzeption der Reihe «studio visuell Literatur» bietet, genutzt. Als literaturwissenschaftliches Sachbuch gehört der Band in die Hand des Deutschlehrers, der Schüler der Sekundarstufe II, der Studierenden und aller jener, die sich mit Literatur auseinandersetzen. V. B.

Geografie

E. Grames / S. und P. Krebs: Japan. Verlag C. J. Bucher, Luzern 1979. 220 Seiten, 94 Farb-, 40 Schwarzweissabbildungen, 1 Karte, Format 24x30 cm, Leinen mit farbigem Schutzumschlag und Schuber, Fr. 94.–.
Die von TV und Rundfunk bekannten Japankorrespondenten Susanne und Peter Krebs erhellen die Hintergründe für das seltsame Nebeneinander von tief verwurzelter Tradition und westlichem Lebensstil in Japan. Der sensibel und genau beobachtende Photograph Eherbard Grames belegt diesen Zwiespalt mit ungewöhnlichen Landschafts- und Lebensbildern, die oft an japanische Holzschnitte erinnern. V. B.



Sommerlager Berghaus Girlen, 1150 m
60 Betten, modernste Küche, **Fr. 6.50** pro Übernachtung – Autozufahrt, herrliches Wander- und Pflanzenschutzgebiet. Noch frei: Samstag, 12. Juli bis Samstag, 26. Juli 1980
Auskunft: P. Kauf, 9642 Ebnat-Kappel, ✆ 074 - 3 23 23 / 3 25 42

Suchen Sie Texte für das Schultheater?

Verlangen Sie bitte eine Auswahlsendung!
Texte aus in- und ausländischen Verlagen erhältlich bei
Theaterabteilung **Rex-Verlag Luzern**
6000 Luzern 5, St. Karliquai 12, Tel. 041- 22 69 12
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.15 – 12.30
Mittwoch: 14.00 – 18.30

Ferienadressen
Schullager
Schulreisen
Herbstferien

Die schweizer schule hilft Ihnen

organisieren